



ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM
DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Mai

Kleingeld für den persischen Feldzug gegen Alexander den Großen?

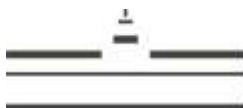


Bronzemünze des Spithridates, Vorder- und Rückseite, Archäologisches Museum der WWU Münster (L. Hecht)

Vortragender: Dr. H.-Helge Nieswandt

Die Vorträge finden an den Sonntagen 05. und 26. Mai in Raum F33 des Fürstenberghauses
(Domplatz 20–22) um 14:15 Uhr statt.

Bitte beachten Sie: Der Vorträgsraum F33 ist über den linken Seiteneingang des
Fürstenberghauses zugänglich.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

Thema des Monats Mai – Kleingeld für den persischen Feldzug gegen Alexander den Großen?

Die kleine Bronzemünze aus der Sammlung des Archäologischen Museums der WWU Münster lohnt einer eingehenden Betrachtung. Man kann sie in die Gruppe der sogenannten Satrapenmünzen eingliedern, die von Amtsträgern im Westen des Persischen Reiches – Kleinasien, Levante und Ägypten – in Auftrag gegeben werden. Diese Prägungen sind aufgrund der Legende der historischen Persönlichkeit Spithridates zuzuschreiben. Dieser begegnet auch in griechischen Quellen, die schildern, dass er in der Schlacht von Gaugamela mit Alexander dem Großen in ein Gefecht gerät und von diesem getötet wird.

Kustos H.-Helge Nieswandt verortet diese Bronzemünze innerhalb des Münzwesens im Westen des Persischen Reiches, versucht den Prägeort zu bestimmen und diskutiert die wissenschaftlichen Kontroversen um die sog. Satrapenmünzen.

Leider können im Mai nur zwei Vorträge zum Thema des Monats angeboten werden, und zwar am 05. und 26. Mai um 14:15 Uhr im F33 des Fürstenberghauses (Domplatz 20–22) statt.

Bitte beachten Sie: Der Vorträgsraum F33 ist über den linken Seiteneingang zugänglich.